

## Sachsenhof

Frage  
**1**

Zu den Höfen der Sachsen gehörten viele unterschiedliche Häuser. Große Familien hatten Langhäuser, die 25 Meter lang und 7 Meter breit waren. Nenne die anderen Gebäude des Sachsenhofes.

I C   R

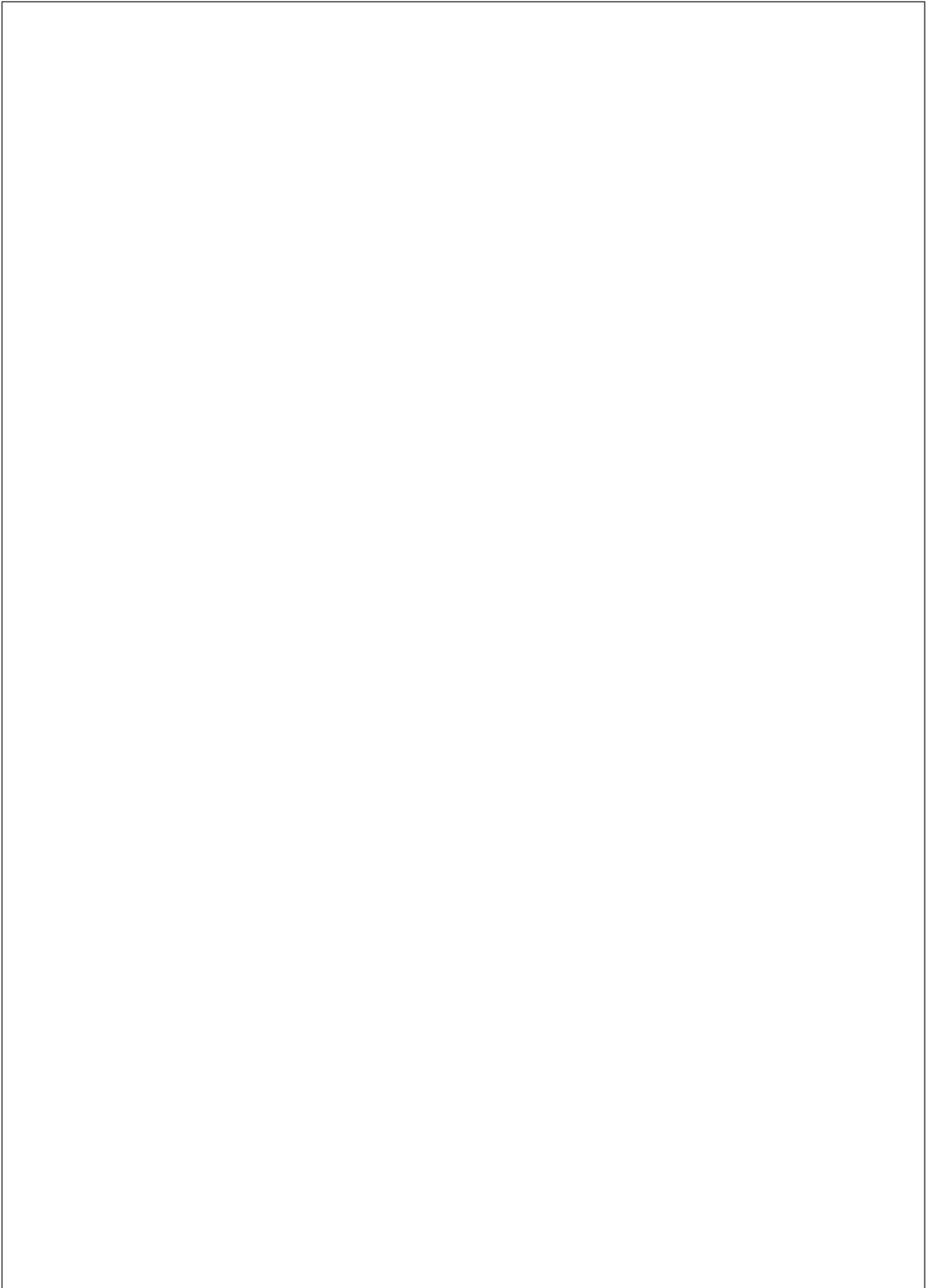
H      O B

U    H   S

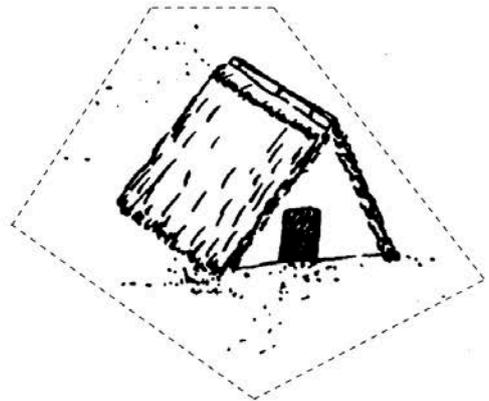
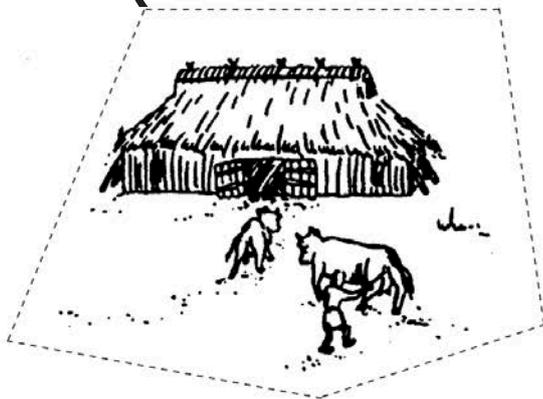
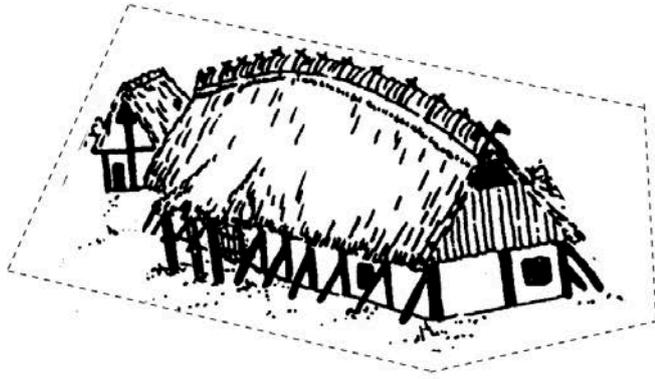


Frage  
**2**

Bastel einen Sachsenhof! Nimm dafür das folgende Arbeitsblatt 1 zu Hilfe.



## Arbeitsblatt 1



## Die Anfänge der Stadt

In der Gegend um Münster lebten Sachsen. Sie fanden eine flache Stelle, an der sie die Aa überqueren konnten: Diese nennt man Furt. Dort verläuft ein Weg. Einige Sachsen bauten sich im Umkreis der Furt Bauernhöfe. Ihre Siedlung hieß Mimigernaford. Sie wurde immer größer. Auch der Name veränderte sich im Laufe der Zeit.

Frage  
**3**

Notiere die Jahreszahlen und vervollständige die Namen der Siedlung!

Jahreszahl

Name

IGRORMIGDFOSISOATIMNRÜR

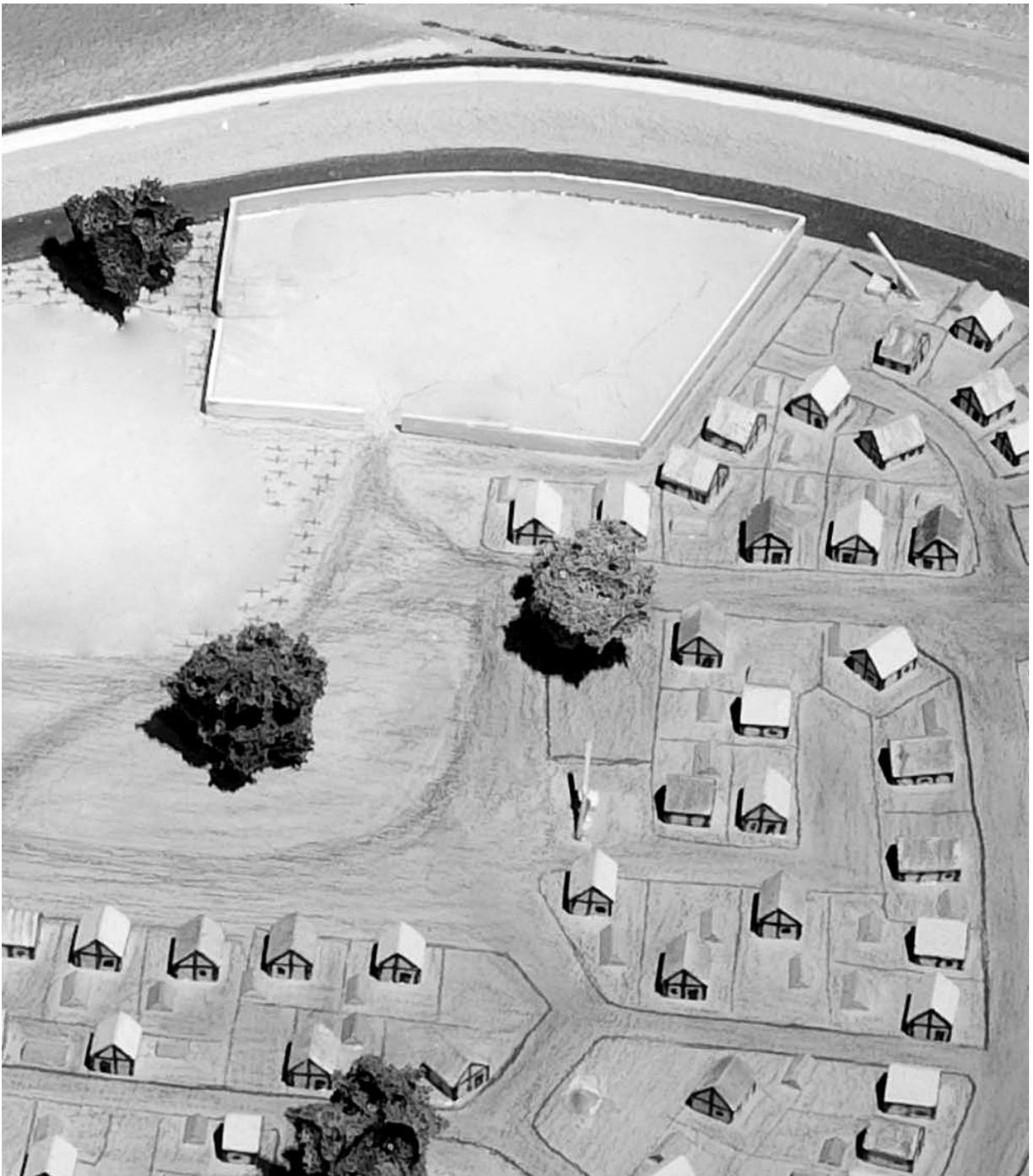
## Domburg

Kaiser Karl der Große beauftragte Liudger, den Sachsen vom christlichen Glauben zu erzählen. In der neuen Siedlung auf dem Hügel wurden eine Kirche und ein Kloster gebaut. Kloster heißt auf Lateinisch monasterium. Deshalb wurde später aus dem Namen Mimigernaford Monasterium.

Die Bewohner von Mimigernaford bauten sich aus Baumstämmen und Erde einen Schutzwall. Man spricht auch von der Domburg. In die Domburg führten zwei Tore.

Frage  
4

Vervollständige die Domburg innerhalb des Schutzwalls.



## Bischofsweihe

Im Jahr 805 wurde Liudger Bischof von Münster. Ein Bild in einem alten Buch zeigt, wie er geweiht wurde. Welche der dargestellten Personen ist Liudger? Begründe Deine Antwort.

Frage  
**5**

Male die dargestellte Szene wie in der Zeichnung vorgegeben aus!



## Das Wappen der Stadt Münster

Münster wurde immer größer und bedeutender. Deshalb brauchte die Stadt auch ein eigenes Wappen, das sich bis heute nicht verändert hat. Es zeigt einen dreigeteilten Schild in den Farben Gold, Rot und Silber.

Frage  
**6**

Male den Schild in der richtigen Reihenfolge farbig aus!

